Leistungserwartungen – Allgemeine Module

Diagnostizieren, Fördern, Beurteilen (DFB)
Diversität (DLL)
Lehr- und Lernprozesse in den Lehrämtern innovativ gestalten (MLL)

Modulvorgaben

1) Planung, Durchführung und Erörterung (Reflexion)[1] je zweier Unterrichtsstunden nach didaktischen und modulspezifischen Prinzipien (pro Modul),
2) Mitgestaltung der Seminarveranstaltungen
   a. regelmäßige, pünktliche, aktive Teilnahme ab Veranstaltungsbeginn
   b. Bearbeitung der im Rahmen der Modularbeit gestellten Arbeitsaufträge sowie mindestens ausreichende Erarbeitung aller verpflichtenden Themenstellungen in und außerhalb der Präsenzzeiten[2].

Weiterhin müssen wir Sie auf Folgendes hinweisen:
Nicht ausreichende Leistungen im Unterricht können durch andere Leistungen nicht ausgeglichen werden.

Zu 1) Unterrichtsbesuche:

Sie zeigen **pro Modul je zwei Unterrichtsstunden** im Rahmen einer nach didaktischen und modulspezifischen Prinzipien konzipierten **Unterrichtseinheit** unter Berücksichtigung der (im Rahmen des Moduls) zu erwerbenden Kompetenzen. Dabei wird der Bezug zum jeweiligen Modul unter der besonderen Berücksichtigung der Lerngruppe erkennbar und nachvollziehbar.

Grundsätze für die **schriftliche Darstellung der Unterrichtsvorbereitungen** zu den **bewerteten** Unterrichtsbesuchen:

Für die Module DFB / DLL / MLL:
Für jedes Modul zwei schriftliche Darstellungen der Unterrichtsvorbereitungen in Form einer Unterrichtsskizze – gemäß den Hinweisen auf der Homepage des Studienseminars.
https://sts-ghrf-offenbach.bildung.hessen.de/grundlegende_dokumente/index.html
Dokument: Handreichung Unterrichtsskizze.

Die schriftliche Darstellung der **Unterrichtsvorbereitungen** (inkl. Anhang und Link zum Lernbegleitbogen) mailen Sie bitte jeweils bis **spätestens zwei Werktage (= Arbeitstage = Montag – Freitag) vor dem Unterrichtsbesuch** bis 24:00 Uhr.
Beispiele:

UB am Montag	Mail Mittwoch (vorangegangene Woche) bis 24:00 Uhr / Donnerstag 0:00 Uhr
UB am Dienstag	Mail Donnerstag (vorangegangene Woche) bis 24.00 Uhr / Freitag 0:00 Uhr
UB am Mittwoch	Mail Sonntag (vorangegangene Woche) bis 24.00 Uhr / Montag 0:00 Uhr
UB am Donnerstag	Mail Montag bis 24.00 Uhr / Dienstag 0:00 Uhr
UB am Freitag	Mail Dienstag bis 24.00 Uhr / Mittwoch 0:00 Uhr
UB an einem Dienstag nach Feiertag am Montag (z. B. Pfingsten etc.)	Mail Mittwoch (vorangegangene Woche) bis 24.00 Uhr / Donnerstag 0:00 Uhr

[1] Inklusive schriftlicher Abfassung der für Sie bedeutsamsten Vorsätze/Erkenntnisse, die aus der Erörterung / Reflexion des Unterrichts hervorgegangen sind und Verknüpfung mit einer [bestehenden] BHS, im Lernbegleitbogen.
[2] Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass sich die Arbeitszeit im Modul zusammensetzt aus den Präsenzzeiten und den zusätzlichen Arbeitszeiten, die durch die Planung, Durchführung und Erörterung / Reflexion der Unterrichtsstunden sowie durch die Bearbeitung der für das Modul verbindlichen Pflichtthemen entstehen. Ihre individuellen Arbeitszeiten können daher je nach Stand Ihrer ins Modul bereits eingebrachten Kompetenzen variieren. Die als Pflichtthematik angegebenen Bereiche können Bestandteil der Zweiten Staatsprüfung sein. Sie müssen daher hier mit eigenen Mitteln oder mit Hilfe der von uns angegebenen Hilfsmittel (wie Literatur und / oder Aufgabenstellungen zu den Pflichtbereichen) einen mindestens ausreichenden Kenntnisstand bzw. ein mindestens ausreichendes Kompetenzniveau sichern.

Stand: 16.10.2023

Die Anlage mailen Sie bitte in zwei Mails zu, die Sie problemlos verschicken können. Alle Teile, bei denen das Mailen schwer möglich ist, geben Sie bitte direkt vor dem Unterrichtsbesuch ab.

- Inhalt Mail 1: Deckblatt mit allen erforderlichen Angaben
- Inhalt Mail 2: Unterrichtsskizze (Fließtext sowie Anhang). Im Anhang fügen Sie die eingesetzten Materialien, die **wesentlich** für das Verständnis der Stunde sind und ggf. den Sitzplan an.

Zur **Organisation des Unterrichtsbesuchs**: **Melden** Sie diesen **frühzeitig** Ihrer **Schulleitung** und klären Sie mit Ihrem **Mentor** / Ihrer **Mentorin** ab, ob sie in die Stunde und nach Möglichkeit auch zur Erörterung / Reflexion mitkommen können. Reservieren Sie außerdem einen **Besprechungsraum**, so dass die Erörterung / Reflexion der Stunde nach Ihrer Zeit zur Besinnung zügig beginnen kann.

Bitte, geben Sie die **Unterrichtsvorbereitunge**n der Schulleitung und Ihren Mentorinnen/Mentoren mindestens ebenso frühzeitig ab wie uns.

Lernbegleitbogen

Der Lernbegleitbogen ist Bestandteil des fortlaufenden Portfolios in der zweiten Phase der Lehrkräftebildung. Der Lernbegleitbogen ist **verpflichtend im geteilten Bereich des Portfolios** zu führen, so dass alle an der Ausbildung Beteiligten Einblick haben.

Sie füllen den Lernbegleitbogen **stichpunktartig** und **innerhalb einer Woche digital** aus. Der Lernbegleitbogen wird nach Unterrichtsbesuchen von Ihnen in eigener Verantwortung bearbeitet. Mit der Unterrichtsvorbereitung **versenden** Sie **den Link** zum aktuellen Lernbegleitbogen an die Ausbilderin/den Ausbilder. Sie sind für das Führen des Lernbegleitbogens selbst verantwortlich und legen diesen am **Ende der Ausbildung im Rahmen des fortlaufenden Portfolios** vor. Im Rahmen des Entwicklungsgesprächs in VBRH dient der Lernbegleitbogen dazu, den **individuellen Entwicklungsstand und -prozess** sowie die individuellen Professionalisierungschancen zur Verbesserung der Qualität des eigenen Unterrichts für Sie sichtbar zu machen.

Bitte reichen Sie auch dieses Dokument sowie die auf der Homepage des Studienseminars befindlichen entsprechenden Vorgaben weiter, damit Ihre Schulleitung und Ihre Mentorinnen/Mentoren informiert sind über die Leistungserwartungen.